|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Notfallinstandhaltung (BH2\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52226418)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52226419)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52226420)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52226421)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52226422)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52226423)

[2.5 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52226424)

[2.5.1 Materialbestand initialisieren 6](#_Toc52226425)

[3 Übersichtstabelle 8](#_Toc52226426)

[4 Testverfahren 9](#_Toc52226427)

[4.1 Störung melden 9](#_Toc52226428)

[4.2 Störung beheben 11](#_Toc52226429)

[4.3 Warenausgang buchen 14](#_Toc52226430)

[4.4 Störmeldung abschließen 15](#_Toc52226431)

[4.5 Seite zum Anlagen-Wartungsobjekt prüfen 18](#_Toc52226432)

[5 Anhang 20](#_Toc52226433)

[5.1 Prozessintegration 20](#_Toc52226434)

[5.1.1 Vorangehende Prozesse 20](#_Toc52226435)

[5.1.2 Nachfolgende Prozesse 20](#_Toc52226436)

[5.2 Zusätzliche Funktionen 20](#_Toc52226437)

# Verwendungszweck

Dieser Umfangsbestandteil verwendet die Auftragserfassung nach einem Ereignis, um nicht vorhergesehene und dringende Wartungsarbeiten durch Erstellen und Rückmeldung eines Auftrags im selben Arbeitsschritt zu protokollieren. Der Techniker kann ein Problem bei einem Equipment ermitteln, das Problem umgehend beheben und dann die aufgewendete Zeit und den Materialverbrauch melden. Der Techniker die Daten schnell erfassen. Die Daten können für die Planungsobjekte (z.B. Instandhaltungsaufträge) und für die Isterfassung (Auftragsrückmeldung, Benachrichtigungsdaten und Umlagerungen) verwendet werden. Plandaten unterscheiden sich nicht von den Istdaten, die zu einem Vorgang erfasste Arbeit entspricht somit der rückgemeldeten Istarbeit. Der Auftrag wird angelegt, freigegeben und bei Bedarf technisch abgeschlossen. Darüber hinaus können Sie Equipment-Teile installieren, ausbauen oder ersetzen.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Instandhaltungsplaner | SAP\_BR\_MAINTENANCE\_PLANNER | Instandhaltungsplanung | SAP\_BR\_MAINTENANCE\_PLANNER |  |
| Instandhaltungstechniker | SAP\_BR\_MAINTENANCE\_TECHNICIAN | Instandhaltungsausführung | SAP\_BR\_MAINTENANCE\_TECHNICIAN |  |
| Dispositionsverantwortlicher | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Dispositionsverantwortlicher | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens werden bei der Aktivierung in Ihrem System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens, beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten. Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten. Sie können auch die folgenden Beispieldaten verwenden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Musterwert | Details | Kommentare |
| Equipment | 210100091 | Kühlwasserumwälzpumpe |  |
| Ersatzteile/Material | SP001 | Lager |  |
| Ersatzteile/Material | SP002 | Kupplung |  |
| Ersatzteile/Material | SP003 | Welle |  |
| Ersatzteile/Material | SP004 | Dichtungen 1 mm |  |
| Ersatzteile/Material | SP005 | Gleitringdichtung |  |
| Ersatzteile/Material | SP006 | Stirnradgetriebe IS651 |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

Hinweis Für 1709 On-Premise wird das Gesamtstatusschema ohne gesetztes Kennzeichen Aktiv ausgeliefert. Das bedeutet, dass das System den Gesamtstaus erst dann berechnet, wenn der Kunde das Kennzeichen Aktiv manuell setzt. Um diesen Umfangsbestandteil korrekt ausführen zu können, beachten Sie den detaillierten Ablauf, der im freigegebenen SAP-Hinweis [2488413](https://service.sap.com/sap/support/notes/2488413) (Release-Information: EAM-Apps für SAP S/4HANA 1709) beschrieben wird. Für die Cloud-Version ist dieser Schritt nicht erforderlich.

Hinweis Stellen Sie für das On-Premise-System sicher, dass der Systembenutzer seine eigene Mitarbeiternummer besitzt und ordnungsgemäß zugeordnet ist. Eine Beschreibung der detaillierten Vorgehensweise, wie Sie eine Mitarbeiternummer anlegen und die Mitarbeiternummer einem Systembenutzer zuordnen, finden Sie im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP Best Practices for SAP S/4HANA (1709 FPS0)](https://websmp201.sap-ag.de/~sapidb/012002523100006043712017E/frameset.htm?1297bfd3f9354142a2f16097203ad1c3.html) im Kapitel Implementierung → Aktivieren Ihrer Lösung → Ausführen von Nachaktivierungsschritten → Anlegen von Genehmigenden → Anlegen eines Mitarbeiters, Zuordnen eines Benutzers zu einem Mitarbeiter und Geschäftspartnersynchronisierung. Sollten Sie Fragen im Hinblick auf das Anlegen oder die Zuordnung von Mitarbeitern haben, legen Sie ein BCP-Ticket in der Komponente PA-PA-XX an.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
| BNZ – Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen. Die Buchungsperiode ist aktuell. |

## Vorbereitende Schritte

### Materialbestand initialisieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Bei realen Geschäftsvorfällen werden Materialien in der Regel bei externen Lieferanten eingekauft. In diesem Fall wird der Vorgang von den Standardprozessen für den Einkauf und die Lohnbearbeitung abgedeckt. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Anfangsbestand direkt auf die Lagerorte buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand verwalten(F1062). | Das Bild Bestand verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Material eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor, und drücken Sie Enter:* Material: <Materialnummer>. Wählen Sie eines der Ersatzteile, Material, die im vorherigen Abschnitt Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten erwähnt wurden.
* Werk: Werk 1 DE (1010)
 |  |  |
| 4 | Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem Bestand, den Sie dem Anfangsbestand hinzufügen möchten, z.B.:* Lagerort: Std. Lager 2 (101B)
* Frei verwendbarer Bestand
 | Ein Dialogfenster wird angezeigt. Lagerort, Bestandsart und Aktuelle Menge werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten angezeigt. |  |
| 5 | Initialeintrag hinzufügen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Buchen:* Belegdatum: <Aktuelles Tagesdatum>
* Buchungsdatum: <Aktuelles Tagesdatum>
* Bestandsänderung: Initialeintrag
* Menge: <Menge/Anzahl>
 | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg XXX erzeugt an. Der Bestand wurde hinzugefügt. |  |

# Übersichtstabelle

Der Umfangsbestandteil Notfallinstandhaltung (BH2) umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Störung melden](#unique_9) [Seite ] 9 | Instandhaltungsplaner | Störung melden(F2023) | Es wird eine ungeplante Aufgabe angelegt. |
| [Störung beheben](#unique_10) [Seite ] 11 | Instandhaltungstechniker | Störung beheben | Der nicht geplante Auftrag wird einschließlich Zeiterfassung und Rückmeldung des verwendeten Materials rückgemeldet. |
| [Warenausgang buchen](#unique_11) [Seite ] 14 | Lagerist | Warenbewegung buchen(MIGO) | Ersatzteile werden verbraucht. |
| [Störmeldung abschließen](#unique_12) [Seite ] 15 | Instandhaltungstechniker | Störmeldungen bearbeiten(F2023) |  |
| [Seite zum Anlagen-Wartungsobjekt prüfen](#unique_13) [Seite ] 18 | Instandhaltungsplaner |  |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Störung melden

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Die Auftragsnacherfassung oder das Rückmelden ungeplanter Aufgaben kommen zum Einsatz, wenn Ereignisse auftreten, die ein schnelles und umgehendes Eingreifen durch den Instandhaltungstechniker erfordern. In derartigen Notfällen führt der Instandhaltungstechniker die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen durch, um die Einsatzfähigkeit des Equipments wiederherzustellen. Der Instandhaltungstechniker ermittelt ein Problem bei einem Equipment, behebt das Problem umgehend und meldet nachträglich die aufgewendete Zeit und den Materialverbrauch. Häufig ist der Instandhaltungstechniker nicht in der Lage, die Equipmentnummer zu ermitteln, und muss die Hierarchie des technischen Platzes durchsuchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Instandhaltungstechniker an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2. | App aufrufen | Öffnen Sie Störung melden(F2023). | Das Bild Störmeldung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Störung melden | Nehmen Sie im Bild Störmeldung anlegen die folgenden Eingaben vor:Technisches Objekt: 210100091Hinweis Sie können ein Objekt auch anhand des Klartexts suchen. Verwenden Sie die Eingabehilfe, um ein Schlagwort wie <Wasserpumpe> einzugeben. Wählen Sie in der Ergebnisliste das Equipment mit der Nummer 210100091, der Beschreibung Kühlwasserumwälzpumpe und dem Instandhaltungsplanungswerk 1010 aus. Verwenden Sie für die Anzeige der Details des technischen Objekts die App Technisches Objekt suchen. Dort können Sie anhand von Klartext im Feld Suchen oder durch Anwendung verschiedener Filter suchen.Beschreibung: <Beschreiben Sie das unvorhergesehene Ereignis>Auswirkung: z.B. <Produktion eingeschränkt (2)>Wenn die Standardmeldungszeit angepasst werden muss, nehmen Sie die folgenden Einträge vor:Meldedatum: <Datum><Uhrzeit>Wählen Sie Sichern.Notieren Sie sich die Auftragsnummer und die Meldungsnummer für den folgenden Test. | Auftrag 4XXXXXX wurde mit Meldung 1XXXXXXX gesichert. |  |
| 4 | Anlage/URL hinzufügen (optional) | Wählen Sie im Bereich Anlagen das Symbol "+" und dann die JPG- oder PNG-Datei, um das lokale Foto hochzuladen. | Das Bild oder Foto wird in Ihre Meldung hochgeladen. |  |

## Störung beheben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Die Auftragsnacherfassung kommt zum Einsatz, wenn Ereignisse auftreten, die ein schnelles und umgehendes Eingreifen durch den Instandhaltungstechniker erfordern. In derartigen Notfällen führt der Instandhaltungstechniker die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen durch, um die Einsatzfähigkeit des Equipments wiederherzustellen. Der Instandhaltungstechniker ermittelt ein Problem bei einem Equipment, behebt das Problem umgehend und meldet nachträglich die aufgewendete Zeit und den Materialverbrauch. Häufig ist der Instandhaltungstechniker nicht in der Lage, die Equipmentnummer zu ermitteln, und muss die Hierarchie des technischen Platzes durchsuchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Instandhaltungstechniker an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Störungen beheben. | Das Bild Instandhaltungsaufgaben verwalten wird angezeigt.Mit dieser App lassen sich nur die Workitems des Benutzers anzeigen. |  |
| 3 | Störmeldung suchen | Wählen Sie auf dem Bild Instandhaltungsaufgaben verwalten die Option "Filter", und geben Sie Folgendes ein:* Jobs: Nur meine
* Technisches Objekt: 210100091

Wählen Sie Starten. | Auf dem Bild Instandhaltungsaufgaben verwalten wird eine Liste der Störmeldungen angezeigt. |  |
| 4 | Störmeldungsnummer auswählen | Wählen Sie die Zeile mit der Störmeldung aus dem vorigen Abschnitt. | Navigieren Sie zum Bild Störmeldung bearbeiten. |  |
| 5 | Workitems hinzufügen | Navigieren Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten zum Abschnitt Jobdetails.Wählen Sie im Bereich Arbeit das Bleistiftsymbol.Geben Sie im Dialogfenster Workitem bearbeiten die folgenden Daten ein:* Arbeitsplatz: RES-0100
* Planaufwand: Z.B.: <1 Stunde>

Wählen Sie Sichern. |  |  |
| 6 | Verwendete Ersatzteile hinzufügen | Navigieren Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten zum Abschnitt Jobdetails.Wählen Sie im Bereich Ersatzteile das Symbol "+".Wählen Sie im Auswahlbild für Ersatzteile auf der Registerkarte Stückliste das Material SP001 aus.* Menge: Z.B.: <1 Stück>
* Wählen Sie Hinzufügen und anschließend die Zurück-Taste in der oberen linken Ecke.

Hinweis Prüfen Sie die Materialverfügbarkeit in der Spalte Im Bestand. Wenn für das Material in der Spalte Nicht verfügbar angezeigt wird, können Sie den Anfangsmaterialbestand entsprechend den vorbereitenden Schritten im vorherigen Kapitel anlegen. | Die Position SP001 wurde Ihrer Meldung hinzugefügt. |  |
| 7 | Störmeldung freigeben | Wählen Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten in der schwebenden Symbolleiste die Drucktaste Freigeben. Der Status des Workitems wird in Bereit für Reparaturarbeiten geändert. | Der Status der Störmeldung ändert sich von Angelegt in Freigegeben. |  |
| 8 | Arbeit beginnen | Wählen Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten auf der Workitem-Ebene die Drucktaste In Arbeit.Notieren Sie den genauen Zeitpunkt, an dem Sie In Arbeit wählen. | Der Status der Störmeldung ändert sich auf In Bearbeitung. |  |
| 9 | Instandhaltungsaufgabe offline bearbeiten | Warten Sie einige Minuten,Z.B.: 5 bis 6 Minuten | Dieser Schritt hängt nicht mit einem Vorgang im System zusammen. Er simuliert ein reales Geschäftsszenario, in dem ein Techniker einige Minuten zur Vorbereitung hat. |  |
| 10 | Arbeit pausieren | Wählen Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten auf der Workitem-Ebene Arbeit pausiert. Wählen Sie im Dialogfeld Grund auswählen die Option Warten auf Teile.Wählen Sie OK. |  |  |
| 11 | Teilrückmeldung | Markieren Sie im Dialogfenster Arbeit pausieren das Ankreuzfeld Teilweise Zeitrückmeldung anlegen, und prüfen Sie die vom System automatisch vorgeschlagenen Ist-Arbeitsstunden.Wählen Sie OK. | Die Ist-Arbeit beträgt 0,1 Stunden, wenn Sie nach dem Wählen des Status Arbeit beginnen 6 Minuten warten. |  |
| 12 | Arbeit wiederaufnehmen | Wählen Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten auf der Workitem-Ebene die Drucktaste In Arbeit. |  |  |
| 13 | Arbeit als erledigt kennzeichnen | Wählen Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten auf der Workitem-Ebene die Drucktaste Arbeit erledigt. |  |  |
| 14 | Workitem bearbeiten | Navigieren Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten zum Abschnitt Aufgabendetails.Wählen Sie im Bereich Arbeit das Symbol Zeitrückmeldung hinzufügen.Geben Sie im Dialogfenster Tatsächlichen Aufwand rückmelden die folgenden Daten ein:* Zusätzlicher Aufwand: 0,8 Stunden
* Buchungsdatum: Behalten Sie das voreingestellte Datum bei.
* Wählen Sie Sichern.
 | Der Istaufwand wird automatisch vom System vorgeschlagen. |  |

## Warenausgang buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Der Lagerist bucht das Material, das tatsächlich verbraucht wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Warenbewegung buchen wird angezeigt. |  |
| 3 | "Warenausgang zum Auftrag" wählen | Wählen Sie Warenausgang zum Auftrag. |  |  |
| 4 | Auftragsnummer angeben | Geben Sie die im vorherigen Schritt angelegte Instandhaltungsauftragsnummer ein, und wählen Sie Ausführen. | Die allgemeinen Informationen zu diesem Auftrag werden angezeigt. |  |
| 5 | Menge angeben | Geben Sie auf der Registerkarte Menge die Menge der Ersatzeile ein, z.B. <1 Stück>. |  |  |
| 6 | "Position OK" wählen | Wählen Sie Position OK. |  |  |
| 7 | Prüfen | Wählen Sie Prüfen. |  |  |
| 8 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Der Materialbeleg XXX wird gebucht. |  |

## Störmeldung abschließen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Der Instandhaltungstechniker erfasst die Details zum Schadensbild, die Schadensursache und den Tätigkeitscode zur zukünftigen Analyse. Danach schließt der Techniker diese Störmeldung ab und schließt sie.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Instandhaltungstechniker an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Störmeldungen bearbeiten(F2023). | Das Bild Störmeldungen bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 3 | Störmeldung suchen | Wählen Sie auf dem Bild Störmeldungen bearbeiten Filter aus, und geben Sie die folgenden Daten ein:* Meldungsart: M2, Störmeldung
* Techn. Objekt: 210100091
* Status: Arbeit erledigt

Wählen Sie Starten. |  |  |
| 4 | Störmeldungsnummer auswählen | Wählen Sie die Zeile mit der Störmeldung aus dem vorigen Abschnitt. | Navigieren Sie zum Bild Störmeldung bearbeiten. |  |
| 5 | Störungsdetails eingeben | Navigieren Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten zum Abschnitt Detailinformationen zur Störung.Wählen Sie im Bereich Position das Symbol "+".Nehmen Sie im Dialogfenster Störungsdetails hinzufügen die folgenden Einträge vor:* Objektteil: ME01 Lager
* Schaden: z.B. Lagerschaden

Wählen Sie Sichern. |  |  |
| 6 | Störungsdetails bearbeiten | 1. Navigieren Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten zum Abschnitt Detailinformationen zur Störung.
2. Wählen Sie im Bereich Position das Bleistiftsymbol in der Zeile, die Sie im vorherigen Schritt hinzugefügt haben.
3. Nehmen Sie im Dialogfenster Störungsdetails bearbeiten die folgenden Einträge vor:
	* Wählen Sie die Registerkarte Ursache und hier z.B.: ME02 Korrosion.
	* Setzen Sie das Kennzeichen für die Grundursache.
	* Wählen Sie die Registerkarte Aktivität und hier z.B.: ME00 Teil ersetzt.
	* Wählen Sie Sichern.
 |  |  |
| 7 | Ausfallkennzeichen setzen | Navigieren Sie auf dem Bild Störmeldung bearbeiten zum Abschnitt Dauer der Störung, und wählen Sie Bearbeiten.Setzen Sie im Dialogfenster Dauer der Störung das Ausfallkennzeichen, und wählen Sie Sichern. |  |  |
| 8 | Störmeldung abschließen | Wählen Sie im Bild Störmeldung bearbeiten in der schwebenden Symbolleiste die Drucktaste Abschließen. |  |  |
| 9 | Störmeldung schließen | Wählen Sie im Bild Störmeldung bearbeiten in der schwebenden Symbolleiste die Drucktaste Meldung schließen. |  |  |

## Seite zum Anlagen-Wartungsobjekt prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität prüfen Sie verschiedene Objektseiten, die für verschiedene Rollen im Bereich des Asset Management verfügbar sind.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Instandhaltungsplaner an.Hinweis Sie können eine beliebige Wartungsrolle aus den obigen Abschnitten verwenden. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Suche starten | Wählen Sie die Option Suchen oben rechts im Launchpad. | Ein Eingabefeld wird angezeigt. |  |
| 3 | Suchkriterien | Wählen Sie in der Dropdown-Liste Ausstattung, und geben Sie z.B. Ausstattung ein 210100091. |  |  |
| 4 | Ergebnisdarstellung anpassen | Wählen Sie unter der Suchzeile ein Symbol (z. B. Filter, Als Tabelle anzeigen, Sortieren usw.), um die Ergebnisliste zu filtern. | Die Ergebnisliste wird gemäß Ihrer Auswahl gefiltert. |  |
| 5 | Objektseiten prüfen | Prüfen Sie die Übersichtsinformationen für Ausstattung über die Seite Objekt. |  |  |
| 6 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für jede Rolle im Testskript und alle weiteren Objekte, die in der Suchfunktion angeboten werden.Beispiel:* Meldung
* Auftrag
* Auftragsrückmeldung
 | Die Liste der für die Suche angebotenen Objekte ist je nach Rolle, die Sie bei der Anmeldung verwendet haben, verschieden. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

### Vorangehende Prozesse

Vor dem Durchführen der Testschritte müssen Sie unter Umständen folgende Prozesse durchführen und folgende Voraussetzungen erfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| MDS: Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | ScopeItem\_BusinessCondition |

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| BF7 – Periodenabschluss – Instandhaltungsaufträge | Ein im Rahmen von Notfallinstandhaltung technisch abgeschlossener Instandhaltungsauftrag. |

## Zusätzliche Funktionen

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der SAP-Fiori-App Ausfälle von technischem Objekt fortfahren. Sie können im System die Benutzerrolle "Instandhaltungsplaner" verwenden. Sie finden die App auf der Kachel EAM - Anlageninformationssystem. Die Testergebnisse (eines oder mehrerer Instandhaltungsaufträge für technische Objekte), die Sie in diesem Testskript angelegt haben, können als Beispieldaten für die App Ausfälle von technischem Objekt zur grafischen Analyseanzeige fungieren.

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

